

Liebe Eltern,

ein erfolgreiches Schuljahr liegt hinter uns. Wir hoffen, sie über die wichtigsten Informationen rund um die Schulgemeinde auf dem Laufenden gehalten und zu haben.

Nun wird es Zeit, die Ferien zu genießen.

Viel Spaß beim Schmökern wünschen Ihnen

Walther Reinmold

Claudia Wolff

Aus dem Inhalt:

Ergebnisse des Monatsgesprächs

Sommerkonzert

Schule und Kultur

Berufswahl

Monatsgespräch 13.Juni 2012

-Info Abitur 2012

88 Schüler haben das Abitur bestanden

Notenschnitt an der Liebigschule 2,25

3 Schüler sind zum ABI-BAC angetreten und haben die Prüfung auch bestanden.

Der SEB beglückwünscht alle Abiturienten und wünscht Alles Gute für die Zukunft.

-Allgemeine Info für Termine die im Hausterminplan stehen

Der pädagogische Tag ist immer ein schulfreier Tag.

Dasselbe gilt für den ersten Tag des mündlichen Abiturs. Die Schulleitung wurde gebeten, dies zukünftig auch im Hausterminplan zu vermerken.

-Neue Elternabende im Schuljahr 2012-2013

Die Elternabende für die neuen fünften Klassen werden im Hausterminplan bekanntgegeben. Frau Brieske wurde gebeten diese Ankündigung so früh wie möglich in den Hausterminplan eintragen zu lassen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass auch **die neuen siebten und neunten** Klassen einen Elternabend am Schuljahresanfang veranstalten müssen, da die Klassenelternbeiräte in diesen Stufen neu zu wählen sind. Auch diese Termine werden baldmöglichst in den Hausterminplan eingegeben werden.

Und nicht vergessen, das Wahlprotokoll an das Sekretariat weiterzuleiten, denn sonst erfahren wir als SEB nie, wer die neuen Elternvertreter sind. Außerdem bitte so leserlich wie möglich schreiben, insbesondere die angegebenen E-Mail-Adressen und Telefonnummern, denn die werden in unseren Verteiler eingepflegt und für alle Informationen von unserer Seite genutzt.

-Letzte Info zum Thema allgemeine Termine. Am **Tag der Offenen Türen** haben die Schüler teilweise Unterricht, da in den einzelnen Klassen Unterrichtsdemonstrationen für die interessierten Eltern/ Schüler geboten werden und auch diverse andere Projekte laufen.

Die Klassenlehrer informieren die betroffenen Schüler. In der Regel kann davon ausgegangen werden, dass alle Unterstufenschüler anwesend sein sollen – hinzukommen noch Sonderprojekte wie Streitschlichter / Paten / Zirkus-AG und ähnliches. Fragt bitte frühzeitig Eure Kinder ob diese Informationen haben.

-Erträge der kommenden Einschulungsveranstaltung werden in diesem Jahr dem neuen Projekt – Schulhofgestaltung – das von einer Gruppe von Eltern / Schülern und Lehrern betreut wird, gespendet.

Diese Gruppe ist sehr aktiv und setzt sich zum Ziel auf den Schulhöfen, unter dem Motto `Chillen ist hier auch möglich` neue Akzente zu setzen.

Nach dem Projekt `Schule in Bewegung` - einer langen Unterbrechung durch die Bauphase an der Liebigschule – und dem Projekt Schülerraum, ein weiterer Schritt der die Schule attraktiver gestalten wird.

Helfende sind natürlich immer gewünscht – Sponsoren auch – wenn Ihr eine Idee habt und unterstützen wollt, dann meldet Euch doch gerne beim Vorstand. (Kontakt auf unserer Homepage)

-Musik-Projekt der Europäischen Zentralbank an der Liebigschule

In dieser Woche hat ein Musik-Projekt der Europäischen Zentralbank an der Liebigschule stattgefunden. Die hier erstellten Trailer werden an den Frankfurter Kulturtagen vorgestellt.

Sommerkonzert der Liebigschule am 21.06.2012

Rechtzeitig zum Beginn des kalendarischen Sommers fand das Sommerkonzert der Liebigschule, das diesmal unter dem Motto „Von Pop bis Klassik“ stand, statt.

Die Streicher- und Bläserklassen sowie die Chöre der 5. und 6. Jahrgänge hatten viele Stücke eingeübt, die sie dem interessierten Publikum darboten. Ergänzt wurden die „kleinen Jahrgänge“ vom Mittelstufenchor, verschiedenen Gesangsbeiträgen, einer Percussion- Group, der LieBIG-BAND und dem Mainhattan School Choir.

In ihrer Eröffnungsansprache wies die Schulleiterin, Frau Brieske, darauf hin, dass für sie eine Schule ohne Musik und Kunst undenkbar sei. Diese Fächer gehörten als wichtige Bausteine zur Entwicklung der Kinder dazu. Deshalb legt die Liebigschule schon immer großen Wert auf entsprechende Angebote für die Schülerinnen und Schüler.



Nach der Eröffnung durch Frau Brieske erfolgte zunächst noch eine besondere Danksagung für die Schule. Frau Moosbach von der Unicef bedankte sich für eine Initiative der 5. Und 6. Klassen, die im Herbst vergangenen Jahres bei einem Sponsorenlauf Geld gesammelt und den Erlös unter anderem Unicef zur Verfügung gestellt hatten. Der Spendenbetrag von 2073 Euro wurde für die Nothilfe Ostafrika eingesetzt. Die Gelder wurden zur Beschaffung von Lebensmitteln und zur Organisation von Schulunterricht für die notleidenden Kinder verwendet. Frau Brieske nahm die von Frau Moosbach überreichte Spendenurkunde gerne entgegen. Mit dieser Aktion haben die 5. Und 6. Klassen der Liebigschule eindrucksvoll bewiesen, dass auch schon Kinder mit sozialem Engagement viel erreichen und Anderen helfen können.



Dann war es endlich soweit. Die schon ungeduldig wartenden Schülerinnen und Schüler der Streicherklassen 5 konnten mit ihrer Darbietung loslegen.

Mit viel Freude und Einsatz spielten die Kinder ihr Repertoire und waren sichtlich froh, dass Alles gut geklappt hat. Dies galt gleichermaßen auch für die Streicher der 6. Klassen, die als zweite Darbietung folgten.

Im Anschluss erfreute der Chor der 5. und 6. Klassen mit einem Programm von sieben Liedern, das vom

russischen Volkslied bis hin zum Pop-Hit reichte.

Der Mittelstufenchor bot unter anderem den Welthit „We Are the World“ von Michael Jackson und Lionel Ritchie dar.

Es folgte ein Beitrag, in dem zwei Sängerinnen, begleitet von zwei Gitarristen, den „St. Louis Blues“ gekonnt darboten.

Die Percussion-Group „Los Tocadores“ heizte mit ihrem rhythmischen Stück dem Publikum ordentlich ein.

Eine Schülerin der 8. Klassen gab danach zwei schwierige Songs aus der aktuelleren Popszene zum Besten.

Nach einer gut zehn minütigen Pause durften die Bläser der 5. Und 6. Klassen ran. Die sieben einstudierten Lieder wurden von den Kindern engagiert und flüssig vorgetragen.

Die „LieBIG-BAND“ unterhielt im Anschluss mit flotten Songs, die fetzig und gekonnt gespielt wurden.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es dann noch ein Highlight:

Der „Mainhattan School Choir“ stellte sein Repertoire vor. Zwölf junge Damen aus

der Oberstufe der Liebigschule zeigten ihr ganzes Können. Die Darbietung kam beim Publikum

so gut an, dass am Ende vehement eine Zugabe gefordert wurde.

In eigener Sache wies der Chor noch darauf hin, er dringend nach Verstärkung sucht. Dies dürfen – wie Frau Brieske auf Nachfrage bestätigt wurde - durchaus auch junge Männer sein. Wer also Interesse hat, kann sich donnerstags um 18:00 Uhr im Seminarraum zur Probe einfinden.



Zum Ende der Veranstaltung dankte Frau Brieske den vier Musiklehrern, die für Programm und Gestaltung

des Abends verantwortlich waren (B. Mohr; C. Klüh; S. Winkler und F. Kleinschmidt; v. l. n. r.).

Ein schöner und unterhaltsamer Abend, der Zuhörern und Akteuren gleichermaßen Spaß und Freude bereitet hat, war zu Ende. Und.... vielleicht konnte sogar der ein oder andere Fußballfan verschmerzen, dass er

zumindest die 1. Halbzeit eines EM Viertel-
finalspieles verpasst hat.

Walther Reinmold



Kultur und Schule

Der ehemalige Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main, Prof. Dr. Hilmar Hoffmann, liest in der Liebig-Schule aus seinem neuerschienenen Buch

„Die Schule ist der Ort, an dem junge Menschen für Kultur begeistert werden. Gleichzeitig ist die Schule aber kein Vakuum, sondern offen für den Austausch von Bildung und Kultur.“

Mit diesen Worten eröffnete Schulleiterin Sabine Brieske die Lesung des ehemaligen Kulturdezernenten der Stadt Frankfurt am Main, Prof. Dr. Hilmar Hoffmann, aus seinem neusten Buch „Frankfurts Oberbürgermeister 1945–1995“ in der vollbesetzten Bibliothek der Liebig-Schule.



Frau Brieske eröffnet die Lesung

Tatsächlich, so wurde im Laufe der Lesung, in der Hoffmann hochkarätige Unterstützung von Hildegard Becker – Toussaint bekam, klar, wächst hier zusammen, was zusammen gehört. Denn schließlich habe Rudi Arndt, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main von 1972 – 1977, im Anschluss an die Gebrüder Grimm-Schule die Liebig-Oberschule besucht. Der weltoffene Oberbürgermeister, der sich auch während der schwierigen Auseinandersetzungen um die Startbahn-West nicht scheute, den Römer am Tag der offenen Tür für alle Frankfurter – ohne Einlasskontrolle – zu öffnen und somit zusammen mit seinem Kultur – und seinem Sportdezernenten beinahe mit randalierenden Starbahngegnern zusammentraf, war einer der beliebtesten Frankfurter Stadtoberhäupter.



Ebenso weltoffen habe auch Sabine Brieske reagiert, als Dr. Wilhelm Bender, Vorsitzender des Petrihaus-Fördervereins, angefragt habe, ob eine Lesung in den Räumen der Liebig-Schule möglich sei. Nach Rücksprache mit den Schulgremien, u. a. dem SEB, wurde dann ebenso schnell und unkompliziert ein Termin zur Lesung gefunden.

So konnten die Zuhörer während der kurzweiligen Lesung allerhand Amüsantes, Spannendes und Ernstes bei einem Blick hinter die Kulissen des Römers erfahren.

Dankesworte von Dr. Bender



Abgerundet wurde der nette Abend durch ein kleines Buffet des Fördervereins Petrihaus, an dem Schüler der Liebig-Schule für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Vielen Dank den beiden Schülern aus der Qualifikationsphase.





Frau Brieske erhält für die Schulgemeinde einen romantischen Bildband des Petrihaus – Fördervereins, rechts im Bild Frau Becker – Toussaint

Mit dieser kulturellen Veranstaltung endet die Veranstaltungsreihe für dieses Schuljahr.

Schön, dass die Liebig-Schule sich allein im 2. Halbjahr an drei Veranstaltungen neben dem Tag der offenen Tür und den zahlreichen schulischen Veranstaltungen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern öffnete und mit der Messe rund um den Auslandsaufenthalt, dem Vortrag zum Lernen lernen sowie der Lesung von Prof. Hoffmann die Vorstellungen der Schulgemeinde von allgemeiner und ganzheitlicher Bildung deutlich machen konnte.

Claudia Wolff

Infos zur Berufswahl

So kurz vor den Ferien gab es diesmal kaum Neues zur Berufswahl.

Wir möchten Sie allerdings auf den **BiZ Newsletter** der Arbeitsagentur Frankfurt hinweisen. Der BiZ-Newsletter verschafft Ihnen einen regelmäßigen Überblick über Neuerungen, Aktivitäten und Veranstaltungen des Berufsinformationszentrums Frankfurt. Wegen der Größe der Datei verzichten wir hier auf eine Einstellung des Newsletter, den man aber unter folgendem Link einsehen kann:

http://www.arbeitsagentur.de/nn_6786/Navigation/Dienststellen/RD-H/Frankfurt/Agentur/Buerger/BIZ/BIZ-Nav.html#d1.4

Übrigens ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Frankfurt am Main in den Sommerferien geöffnet. Eine gute Gelegenheit für Schülerinnen, Schüler und Eltern sich in den Ferien über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren.